

03. Juni 2013

Die Spielfreude steckt an

Das Big Sound Orchestra beeindruckt in der voll besetzten Christuskirche mit Jazzstandards.



Das Big sound Orchestra zeichnet sich durch hervorragend Musiker aus.
Foto: Chris Rütschlin

RHEINFELDEN. Dass die Konzerte zur Marktzeit in der Christuskirche Garant für ausgezeichnete Hörerlebnisse sind, hat sich herumgesprochen. Am Samstagmorgen bot das Lörracher Big Sound Orchestra erstklassigen Big Band Sound, gespielt mit Vitalität und Professionalität unter der Leitung des preisgekrönten jungen Luzerner Dirigenten und Posaunisten David Grottschreiber.

Das 18-köpfige Lörracher Big Sound Orchestra spielte allem voran konventionellen Jazz – darunter Standards der Big Band Literatur wie "A Child is born" oder das weltberühmte "Bei mir bist du schön", das einen krönenden Konzertabschluss bot und das Publikum sichtlich zum Mitswingen einlud und bewegte.

Musikertalent Grottschreiber machte unumwunden seiner Freude über das randvolle Kirchenschiff Luft: "So ein großes Publikum ist genau, was wir Bläser zu unserem Novemberkonzert brauchen. Denn ohne euch würde die Akustik massiv leiden." Den Konzertauftritt bildete der von Bill Holman, einem US amerikanischen Filmmusikschreiber, arrangierte Jazz Standard "You go to my head", das viel von Billie Holiday gesungen und durch sie bekannt wurde. Das Orchester verfügt über exzellente Solisten. Warmer, ausdrucksvoller Saxophonklang (Urs Brombach und Werner Stoll) und sauber intoniertes Trompetenspiel (Gordon Hein) beeindruckten.

Pianist Elias Balmer legte den äußeren Rahmen an. Unterstützt von Jonas Prina (Drums), Andreas Binczyk (Bassist) und Claus Timmer (Gitarre) bildeten die Musiker ein exzellentes Bassfundament für die Bläser, unter denen die Rheinfelder Saxophonistin Isa Morgenstern die einzige weibliche Blasmusikerin darstellte.

Man spürte den Musikern förmlich ihre Freude am Spielen auch im nachfolgenden "A child is born" an. In diesem Standard der Big Band Literatur beeindruckte Pianist Elias Balmer mit einem herrlich verträumten Klaviersolo, wobei das versierte Pianissimospiel der Bigband Solist Gerd Friedel (Trompete saubere Intonation, expressiv) die Gelegenheit bot, aufzuzeigen, mit welchem meditativem Einfühlungsvermögen er es versteht, sein Instrument zu spielen. Das Orchester beeindruckte mit einer ungemein swingenden Rhythmusgruppe, und das warme volle Saxophonspiel Markus Felbers (Solist) in "Walkin shoes" des US amerikanischen Komponisten Gerry Mulligan gefiel zudem, weil sich zwischen der fünfköpfigen Trompetengruppe und ihm ein lebendiges Duospiel entwickelte.

Kantor Rainer Marbach zeigte sich beeindruckt von der Spielfreude, mit der das Big Sound Orchestra sein einstündiges Konzert präsentierte und lobte die gute Zusammenarbeit mit diesem: "Wir proben schon fleißig an der von Grottschreiber komponierten "Missa Brevis" für Chor und Jazzorchester. Ein spannendes Novemberkonzert erwartet sie!" Ein bemerkenswertes Hörerlebnis und eine gelungene Matinée in der Christuskirche.

Autor: Chris Rütschlin
